

Neue Kollegin bekommt z.T. meine Stunden - ist das üblich?

Beitrag von „CDL“ vom 2. Juli 2022 10:48

Zitat von SteffdA

Muss man nicht entsprechend seiner Qualifikation eingesetzt werden? Gibt es da keine Regeln?

Je nach Bundesland, Schulart und Ausmaß des Lehrermangels ist, wie wir alle wissen, das Wörtchen "Qualifikation" äußerst geduldig und dehnbar. Da ich früher ja mal diverse Instrumente gelernt habe, wurde mir beispielsweise schon angetragen Musik fachfremd zu übernehmen oder bei einer Bewerbung Kunst, da es dafür ausreichend wäre, wenn eine Kunstlehrerin das Material richte und ich das dann einfach beaufsichtigen müsse, so würde das in fast allen Klassen gehandhabt... Nein, ich unterrichte heutzutage weder Musik, noch Kunst fachfremd, da ich in beiden Fächern meinen Qualitätsansprüchen nicht genügen könnte, dürfte es aber, während umgekehrt eine Kollegin, die ein NaWi-Mischfach in Bayern studiert hat samt 2.Dienstprüfung, absurderweise die einzelnen Naturwissenschaften aktuell nicht hier in BW unterrichten darf bis zu einer Anerkennung, Studenten einer der Naturwissenschaften aber im Zweifelsfall auch schon vor Studienende als Vertretungen in diesem Fach arbeiten dürfen. Und das ist nur BW, Sek. I und ganz ohne Fragen eines Seiteneinstiegs. Regeln gibt es also definitiv, ob man diese dann für besonders sinnvoll erachtet persönlich oder nachvollziehen kann sei dahingestellt.